

Protokoll der Mitgliederversammlung der Stadtpflegschaft der Dortmunder Grundschulen am 29. November 2007 an der Petri-Grundschule, Dortmund

Teilnehmer:

Jutta Lindner-Roth, Vorsitzende des Vorstand
Werner Vollmer, stellv. Vorsitzender des Vorstand
Dorothee Friedrich, Vorstandsmitglied zuständig für die Kasse
Monika Landgraf, Pressesprecherin
Berthold Ebel, Dipl.-Psychologe und Referent des Abends
9 Vertreter/innen von 9 stimmberechtigten Schulen (s. Teilnehmerliste)

Da um 19.00 Uhr nicht 50 % der 64 Mitglieder anwesend waren, wurde am gleichen Abend, um 19.30 Uhr eine neue Mitgliederversammlung einberufen, die somit auch mit der geringeren Mitgliederanzahl beschlussfähig war.

TOP 1: Begrüßung – Ggf. Anträge zur Tagesordnung

Frau Lindner-Roth begrüßte alle Anwesenden. Die Tagesordnungspunkte 5 und 6 wurden vor den TOP 4 gelegt. Weitere Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

- Vorstandsarbeit:

Frau Lindner-Roth berichtete, dass seit der letzten Mitgliederversammlung einiges geschehen ist und viele Themen in dem vergangenen Jahr zur Diskussion standen:

- Thema „Verlässliche Schule“ das überging in die „Offenen Ganztagschulen (OGS)“. Hierzu fand eine Veranstaltung im März 2007 mit Herrn Burgholz statt.
- Immer wieder standen die Themen der Früherkennung Dyskalulie und Legasthenie auf dem Programm.
- Einführung der verbindlichen Schulempfehlung und das heikle Thema Prognoseunterricht zu dem Termingerechtheit im Januar 2008 noch eine Informationsveranstaltung angeboten wird.
- Herr Vollmer berichtet ebenfalls von besuchten Veranstaltungen wie z. B. Podiumsdiskussionen etc. zu den aufgeführten genannten Themen.
- Gerade Monika Landgraf hat in dem letzten Jahr wieder eine besonders engagierte Arbeit geleistet und an einer Vielzahl von Veranstaltungen als Vorsitzende der Stadtpflegschaften teilgenommen. Für diese Arbeit bedanken sich der Vorstand der Dortmunder Grundschulen und Frau Lindner-Roth persönlich.

- Personelle Situation:

Frau Lindner-Roth stellt ihr Amt als Vorsitzende zur Wahl, da sie ab dem Schuljahr 2008/2009 keine Kind mehr an der Grundschule haben wird. Ebenfalls fragt Frau Friedrich bei den Mitgliedern nach, ob Interesse daran bestünde ihre Tätigkeit im Bereich der Kasse zu übernehmen.

- Mitgliedersituation:

Der Stadtpflegschaft gehören 64 Dortmunder Grundschulen an.

- Kassenbericht:

Frau Friedrich berichtete, dass der Kontostand per 29.11.2007 einen Bestand von 1.359,33 € aufweist. Auf Rückfragen der Mitglieder wird berichtet, dass sich die Ausgaben aus Kosten für die Internetpräsentation, für Raummieten und Bewirtungskosten bei Veranstaltungen sowie Portokosten für Einladungen zusammensetzen. Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Annette Knorz-Gottfried.

Da der Eingang der Mitgliedsbeiträge massiv zu bemängeln ist, wird vereinbart, dass auf dem zukünftigen Schriftverkehr neben der Bankverbindung auch auf den Mitgliedsbeitrag von 15,- hingewiesen wird.

TOP 3: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 4: Bericht aus dem Schulausschuss

Frau Monika Landgraf berichtete, dass das Anmeldeverfahren für die weiterführenden Schulen folgendermaßen aussieht: Der Anmeldezeitraum ist für alle Schulformen gleich. Nur für die Gesamtschulen ist der Anmeldeschluss vorgezogen, sodass Eltern die Möglichkeit haben ihre Kinder die an einer Gesamtschule abgelehnt worden sind bei einer anderen Schule anzumelden.

Der Kinder- und Jugendausschuss der Stadt Dortmund hat dem Kommissariat Vorbeugung für die Weiterführung von Projekten wie „Mein Körper gehört mir“, „Klick ist“ etc. 10.000,- € bewilligt.

TOP 5: Wahlen

Es wurden einstimmig gewählt und somit verbleiben im Vorstand:

Herr Werner Volmer, neuer Vorsitzender
Frau Jutta Lindner-Roth, stellv. Vorsitzende
Frau Dorothe Friedrich, Kasse
Frau Annette Knorz-Gottfried, Kassenprüfung

Unterstützt durch:

Frau Monika Landgraf, Pressesprecherin
Herr Uwe Petrol, Internetpräsentation

TOP 6: Aktuelles Thema

Herr Berthold Ebel, Dipl. Psychologe und Leiter der Erziehungsberatungsstelle SkF-Dortmund referierte für die Angebote der Erziehungsberatungsstelle im Bereich Grundschule.

TOP 7: Verschiedenes

- Die Anwesenden wären interessiert nochmals das Thema OGS aufzugreifen und hierzu Inhalte wie z. B. die Ausgrenzung von Kindern die nicht an der OGS teilnehmen anzusprechen.
- Des Weiteren wurde nochmals auch den nächsten Termin am 10. Januar 2008 hingewiesen, mit dem Thema „Noch offene Fragen zur Schulempfehlung, Kopfnoten und Prognoseunterricht“.

Sitzungsende 21.45 Uhr, Protokollführung: Jutta Lindner-Roth